

# Dachauer Nachrichten 26.11.2021

## Gemeinde Bergkirchen ist stolz auf ihren Jugendrat

### Vorstellung des Erreichten in der Gemeinderatssitzung – Von digitaler Pinnwand bis zu U18-Bundestagswahl

VON INGRID KOCH

**Bergkirchen** – Zu Besuch im Rathaus: In der jüngsten Gemeinderatssitzung hat sich der Jugendrat vorgestellt und über die Projekte informiert, die in diesem Jahr trotz der coronabedingten Schwierigkeiten und Auflagen durchgeführt werden konnten.

Und auch Wünsche wurden angesprochen. Dazu gehört das seit Jahren geplante Jugendzentrum. Aktuell läuft dazu die Jugendumfrage, mit der die Meinung der Kinder und Jugendlichen zum Thema Jugendzentrum und Jugendplätze erfragt wird. Alle Jugendlichen aus der Gemeinde Bergkirchen zwischen zehn und 18 Jahren können teilnehmen unter: [www.bergkirchen.de/jugendumfrage](http://www.bergkirchen.de/jugendumfrage).

Der Jugendrat besteht aktuell aus acht Mitgliedern, er wird durch die Gemeindejugendpflegerin Susanne Baur begleitet und in der Planung und Umsetzung seiner Ideen

unterstützt. Susanne Baur steht durch ihren monatlichen Besuch im Rathaus in engem Kontakt mit Bürgermeister Robert Axtner.

Auch im Lockdown engagierten sich die Jugendlichen und trafen sich 14-tägig online. Hieraus entstand die Idee, eine Game-Night im digitalen Raum zu veranstalten, an der acht Personen teilnahmen. Das Strategiespiel „Among Us“ kam besonders bei den jüngeren gut an.

An Ostern sowie zu Mutter- und Vatertag organisierte der Jugendrat für die Kinder jeweils circa 60 Basteltüten. Die Nachfrage war riesig. Da eine Jugendversammlung aufgrund der Corona-Pandemie nicht durchführbar war, startete der Jugendrat eine Briefaktion, bei der alle Kinder und Jugendlichen zwischen 14 bis 21 Jahren persönlich angeschrieben wurden. Sie zielte darauf ab, die Jugend über das Engagement zu informieren und darüber hinaus neue Mitglieder zu ak-



Der Jugendrat stellte sich im Sitzungssaal vor, hier mit der zweiten Bürgermeisterin Dagmar Wagner (Mitte) und Gemeindejugendpflegerin Susanne Baur (rechts).

FOTO: INK

quirieren. Über eine digitale Pinnwand bestand die Möglichkeit, Meinungen und Wünsche zu äußern. Mit dieser Aktion wurden drei neue Mitglieder gewonnen.

Aufgrund des hohen Bedarfs an Tischtennisplatten erfolgte ein Hinweis an die Gemeinde, die daraufhin sofort die Bestellung organisierte, und zwar für den Aufbau am Eisolzrieder See und am

Skatepark in Bachern.

Zudem half der Jugendrat, den Verein Church's Hill Jugendkultur wieder zu beleben, in dem er aktiv nach interessierten Mitgliedern suchte und auf die Wichtigkeit von Kulturvereinen hinwies, „um die Jugendkultur nicht aus dem Blick zu verlieren“. Die Aktion „Spielekiste mit dem Jugendrat“ war ebenfalls ein großer Erfolg.

Acht Kinder erfreuten sich an den verschiedenen Spielmöglichkeiten mit einem Tischkicker, einem Schwungtuch und weiteren Spielmaterialien. Die Eltern waren von dem Angebot begeistert und fragten nach, wann diese Aktion wiederholt würde.

Der Jugendrat beteiligte sich des Weiteren an der Aktion von humedica e.V. namens „Geschenk mit Herz“.

Dazu sammelte er Spielzeug oder Kleidung, die nun als Spende an bedürftige Kinder gehen.

Der Jugendrat organisierte außerdem zur Bundestagswahl eine U18-Wahl in der Grund- und Mittelschule Bergkirchen. Es nahmen 192 Kinder und Jugendliche teil. Nur fünf Stimmen waren ungültig. Das Wahlergebnis zeigte eine Ähnlichkeit zu den echten Wahlen. Besonders auffällig sei gewesen, dass sich auch sehr junge Schüler und Schülerinnen intensiv mit dem Infomaterial auseinandergesetzt hätten.

Dass die zweite Bürgermeisterin Dagmar Wagner, die die Sitzung leitete, ihre Wertschätzung für das Engagement der Jugendlichen zum Ausdruck brachte und betonte, dass die Gemeinde stolz auf einen so aktiven Jugendrat sei, darüber freuten sich nicht nur die Jugendlichen, sondern auch Gemeindejugendpflegerin Susanne Baur.